

Name: \_\_\_\_\_ Kursnummer: \_\_\_\_\_

Studenten ID: \_\_\_\_\_ Kursstufe: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## II. Leseverstehen

## Lösungen

\_\_\_\_\_ / 25

(F.M.Sch. 04.22/überarb. 08.22)

### Vielleicht ein Traumberuf

Haben Sie einen Traumberuf? Möchten Sie mit vielen Menschen in Kontakt kommen? Möchten Sie anderen Menschen helfen? Träumen Sie von einem finanziell sicheren Leben mit Beruf und Familie? Werden Sie Arzt! Der Arztberuf macht das möglich, aber bis dahin ist ein langer Weg vor Ihnen mit vielen Stationen an verschiedenen Orten. Denn der Arztberuf verlangt viel Flexibilität vom Arzt und seiner Familie.

Hier ein Beispiel von einem Arzt und seinem Lebensweg.

Florian Schwarz ist 19 Jahre alt, als er in seiner Heimatstadt Hannover Abitur mit sehr guten Noten macht. Er möchte Medizin studieren und bekommt einen Studienplatz in Göttingen. Deshalb wechselt er zum ersten Mal seinen Wohnort und zieht nach Göttingen um. Dort lernt er auf einer Party seine spätere Frau Hanna kennen, die Mechatronik auch in Göttingen studiert. Gemeinsam verbringen sie ein *Auslandsemester* in Spanien und machen dort in Barcelona ein *Praktikum*.

Florian Schwarz erzählt: „Nach dem Praktikum sind wir nach Deutschland zurückgezogen, denn ich habe in Hamburg eine Stelle als *Assistenzarzt* bekommen. Dort haben wir geheiratet und unser Sohn ist dort auf die Welt gekommen. Aber weil ich nicht immer nur Assistenzarzt bleiben wollte, habe ich mich bald um eine Arztstelle in Münster beworben und dort eine *eigene Praxis* eröffnet.“

In Münster wird ihre Tochter geboren, aber Hanna findet keine Stelle als Mechatronikerin, deshalb bleibt sie zu Hause, um sich um die Kinder zu kümmern.

Als die Kinder zur Schule gehen, findet Hanna eine Stelle bei VW in Wolfsburg und die Familie muss dorthin umziehen. Florian hat Glück, er arbeitet als *Facharzt* im Wolfsburger Krankenhaus. Nach zwei Jahren ist er mit seinem Leben unzufrieden. Obwohl ihm die Arbeit im Krankenhaus gut gefällt, hat er an den Wochenenden wenig Zeit für seine Familie, weil er oft Bereitschaftsdienst machen muss. Deshalb sucht er eine andere Arbeitsstelle.

Seine Traumstelle findet Florian Schwarz nach langem Suchen als *Oberarzt* in Braunschweig. Dieser Arbeitsplatz hat den Vorteil, dass die Familie in Braunschweig wohnen kann und Hanna Schwarz weiter bei VW arbeitet, denn die Firma VW hat auch eine Abteilung in Braunschweig. Eltern und Kinder hoffen, dass das der letzte Umzug ist.

In Braunschweig fühlt sich die Familie jetzt wohl. Sie wohnen in einem hübschen Einfamilienhaus. Die Kinder haben neue Freunde gefunden. Hanna kann weiter als Mechatronikerin arbeiten und Florian hat einen Beruf, der ihm Spaß macht, eine Frau, die er liebt, und zwei Kinder, die in der Schule fleißig lernen. Sein Einkommen ist gut. Er plant keinen Umzug mehr.

Obwohl er gerade mit allem zufrieden ist, hat ein Freund ihm von einer *Chefarztstelle* in der Schweiz erzählt. Noch hat er mit seiner Frau nicht darüber gesprochen, aber vielleicht...

### **Vokabeln** (im Text unterstrichen)

-e Station, en = hier: Zeit im Leben, die man mit bestimmten Menschen an einem bestimmten Ort lebt.

- r Facharzt, ä -e = Spezialist für bestimmte Krankheiten

- r Bereitschaftsdienst, e = Arbeit am Wochenende oder in der Nacht, weil im Krankenhaus immer ein Arzt oder eine Ärztin sein muss.

Name: \_\_\_\_\_ Kursnummer: \_\_\_\_\_

Studenten ID: \_\_\_\_\_ Kursstufe: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**II. Leseverstehen****Lösungen**\_\_\_\_\_ / **25**

(F.M.Sch. 04.22/überarb. 08.22)

**Vielleicht ein Traumberuf?**

1. a = r, b = f, c = f, d = f, e = r, f = r, g = r h = f      4 P.
2. nach dem Praktikum, wegen Stelle als Assistenzarzt,
3. Florian will nicht immer als Assistenzarzt arbeiten und eröffnet eine eigene Praxis in Münster.
4. Hanna will sich um Kinder kümmern.  
Sie findet keine Stelle in ihrem Beruf / als Mechatronikerin.
5. Florian/der Vater arbeitet als Facharzt im Krankenhaus, die Arbeit gefällt ihm, aber er hat wenig Zeit für die Familie, weil er viel Bereitschaftsdienst machen muss.  
Nach 2 Jahren ist er deshalb unzufrieden.      1,5 P.  
Hanna/die Mutter arbeitet bei VW (in ihrem Beruf).      1 P.  
Die Kinder gehen zur Schule /lernen fleißig.      1 P.
6. Florian = Oberarzt  
Hanna Arbeit bei VW, aber in Bs.
7. Mutter: Arbeit im Beruf weiter      0,5 P.  
Vater: Beruf mit Spaß u. genug Geld, liebe Frau, fleißige Kinder      1,5 P.  
Kinder: neue Freunde      0,5 P.  
Alle vier: hübsches Einfamilienhaus      0,5 P.

Inhalt: \_\_\_\_\_/18 Punkte

Sprache: \_\_\_\_\_/7 Punkte

Insgesamt: \_\_\_\_\_/25 Punkte